

# Ver(w)irrt

Von Rose-de-Noire

## Kapitel 2: Erkenntnis

### Kapitel 2: Erkenntnis

Während der nächsten zwei Tage lag Future in tiefem Schlaf.

Als Future erwachte, hatte er dröhnende Kopfschmerzen und verspürte den dringenden Wunsch nach einem Kaffee. Ausserdem fror er nur mit seinen Shorts bekleidet. Sein Bett erschien ihm viel zu hart – und überhaupt wieso roch es hier nach Krankenstation und Schnaps. Er schwang sich aus dem Bett und trat auf etwas weiches, das lauthals protestierte. Future liess sich zurück auf die Liege fallen und riss die Augen auf. Alles fiel ihm wieder ein: das Artefakt, das blaue Licht – die Arcadia – der Pirat.

Der Mann auf den er getreten war erhob sich nun und Future sah, dass er Ärztekleidung trug. „Doktor Zero?“ fragte er etwas verlegen. Ein nicken mit einem freundlichen grinsen gepaart war die Antwort. Der Doc erinnerte ihn auf den ersten Blick irgendwie an Otho. „Hab ich sie verletzt?“ «Sowas» dachte Zero «da wacht der Mann an einem unbekanntem Ort auf, und das erste was ihn interessiert ist, dass er mir wehgetan hat.» Antwortete jedoch: „Keine Sorge alles in Ordnung! Möchten sie einen Sake oder lieber Kaffee?“ „Kaffee“ hauchte Future andächtig, so schlecht konnte es hier also nicht sein – es gab Kaffee.

Curtis hatte gerade die Tasse geleert als es klopfte. „Herein!“ rief Zero. Eine junge schlanke Blondine mit einem Bündel auf dem Arm trat ein.

„Oh, hallo Kei!“ strahlte sie der Doktor an. „Guten Morgen die Herren“, grinste Kei fröhlich. Future zog verlegen die Decke hoch. „Morgen.“ Keis Blick blieb interessiert an ihm hängen. „Er hat recht, sie sollten passen.“ Fragend hob Future eine Augenbraue. „Das ist übrigens Kei Yuki zweite Kommandantin der Arcadia.“ Future liess einen Zipfel der Decke los und steckte ihr die Hand entgegen. „Sehr erfreut.“ Der Doc sprach weiter: „Und das ist Captain Future!“ „Angenehm“, erwiderte Kei Yuki und überreichte Future das Bündel, das sie noch immer auf dem Arm hielt. Es handelte sich um Kleidungsstücke.

Kei Yuki drehte sich mit einem breiten Grinsen um und verliess den Raum. „Da hinten ist ein Badezimmer...“ erklärte Doktor Zero und deutete ihm den Weg. „Ich werde hier warten und etwas Sake trinken!“ Ein leises miauen liess Future nach unten blicken. Da sass eine kleine rote Katze mit einer Sake Falsche zwischen den Pfoten. Zero setzte sich neben das Kätzchen: „Danke Mime.“

Future verzog sich ins Bad. Während das Wasser plätschernd in die Wanne lief, betrachtete Future die Kleidungsstücke. Sie waren allesamt schwarz, obwohl es sich um Freizeitkleidung handelte. Das einzig helle darauf waren eingestickte Totenköpfe

unter denen sich gekreuzte Knochen befanden. Er würde sie jedoch anziehen müssen, vorausgesetzt er wollte nicht halbnackt durchs Schiff gehen.

Also zog er sich, nach einem ausgiebigen Bad, an. Er blickte in den Spiegel des Bades. Sein Abbild erschien ihm fremd und etwas bedrohlich, aufgrund der ungewohnt dunklen Kleidung. Joan hätte sich bestimmt erschreckt, ihren weissen Ritter so schwarz zu sehen, dachte er mit einem hämischen Grinsen.

Er trat aus dem Bad und fand Dr. Zero noch an derselben Stelle. Nur war die Sakefalsche nun leer, dafür der Doktor voll.

Was nun?